



Covid-19

Dringender Aufruf der Notfall- und Rettungsmedizin an die Politik

Bern, 16. Oktober 2020 – Koordinierte und unverzügliche Massnahmen zur Eindämmung der zweiten Welle – das fordern die Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin, die Notfallpflege Schweiz und die Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz. Die Notfallstationen und Rettungsdienste stehen seit Monaten ununterbrochen im Einsatz. Ohne signifikante Unterstützung durch Bund oder Kantone können sie ihre lebenswichtige Funktion nicht aufrechterhalten.

Die Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR), die Notfallpflege Schweiz und die Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz (VRS) vertreten den Grossteil aller in Notfallstationen und Rettungsdiensten tätigen Ärzt*innen, Pflegenden und Rettungssanitäter*innen. Die drei Gesellschaften beobachten mit grösster Sorge die unkoordinierten und teils zögerlichen Bemühungen der Politik und deren Berater*innen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie in der Schweiz. Die Verzögerung von dringend notwendigen Massnahmen zur Eindämmung der zweiten Welle ist aus notfallmedizinischer Sicht absolut unverständlich. Die aktuell sprunghafte Entwicklung der positiven Tests und die steigenden Spitaleinweisungen sind Szenarien, vor denen wir schon länger warnen.

Die Notfallstationen und Rettungsdienste der Schweiz stehen seit Beginn des Jahres ununterbrochen im Einsatz und betreiben gleichzeitig an den meisten Standorten Test-Zentren. Sie leisten auch wichtige Informations- und Aufklärungsarbeit. Die wenig zielführende Politik von Bund und Kantonen belastet das Personal in den Notfallstationen physisch und psychisch aufs Äusserste – sollte weiterhin keine signifikante Unterstützung von Seiten des Bundes oder der Kantone erfolgen. Unsere lebenswichtigen medizinischen Einheiten müssen funktionsfähig bleiben und es ist zu verhindern, dass sich unser Personal komplett erschöpft.

SGNOR, Notfallpflege Schweiz und VRS fordern wirksame, einheitliche Massnahmen gegen COVID-19 und für die Notfallstationen und Rettungsdienste. Jetzt. Schweizweit.

Auskunftsperson

Prof. Dr. med. Aristomenis Exadaktylos, Co-Präsident und Vorstandsmitglied, Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)

Zusätzliche Auskunftspersonen in den einzelnen Sprachregionen und Kantonen stehen zur Verfügung.

Für diese oder weitere Informationen:

Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)
Zentralsekretariat
Wattenwylweg 21
3006 Bern
Tel. 031 332 41 11
sekretariat@sgnor.ch
www.sgnor.ch